



Raucherentwöhnung per Rechtsweg

Ehemann verklagt qualmende Gattin

WASHINGTON – Ein US-Ehemann versucht, seiner besseren Hälfte per Gericht das Rauchen abzugewöhnen. Der 69jährige Richard Thomas aus Chicago verklagte seine Frau wegen Luftverschmutzung im gemeinsamen Haus. „Der Kläger liebt die Beklagte innig“, hieß es in der Klageschrift. Er werde unerträgliches Leid erfahren, wenn das Gericht seine Frau Sally nicht dazu zwingt, den Zigaretten zu entsagen. Rechtsexperten räumten Thomas wenig Chancen ein, mit der Klage vor Gericht durchzukommen. Das Gesetz, das er anführt, regelt eigentlich die Abgabe von Fabriken und Autos. AFP

Beliebter Schmerzkiller

Morphium-Verbrauch versechsfacht

GENÈ – Der Verbrauch des Schmerzstillers Morphin hat sich in 10 Jahren weltweit fast versechsfacht. Vor allem in Europa sei der Verbrauch stark gestiegen, sagte der zuständige Programmverantwortliche der WHO, Tokua Yoshida in Genf. „Mit der steigenden Lebenserwartung erhöht sich auch die Anzahl der Krebsfälle – und Ärzte greifen immer häufiger zu diesem Mittel, um den Schmerz zu lindern“, erläuterte Yoshida. Nach seinen Angaben wurden 1995 weltweit 17 Tonnen Morphin verbraucht. 10 Jahre zuvor waren es nicht mehr als 3 Tonnen. Spitzenreiter ist Dänemark mit einem Konsum von jährlich 83 kg Morphin für jeweils eine Million Einwohner. Diese Menge ist 26mal so hoch wie der Morphinbedarf Portugals. AFP

Was ringelt sich hier im Bauch?

MINDEN/LOHNE – Eine Varikosis spielt sich gewöhnlich an den Beinen ab. Anders, wenn infolge einer Beckenvenenthrombose der Blutstrom in die Tiefe blockiert ist. Dann kann es auch zu suprapubischen Varizen kommen. Was die Bauchdecke wurmartig ausbeult, sind in Wirklichkeit verdickte Venen, die das Blut mühsam auf die gesunde Seite transportieren.

Suprapubische Varizen sind mit einer Inzidenz von bis zu 1 % selten und lassen sich fast immer auf eine tiefe Beckenvenenthrombose zurückführen, erklären Dr. Cornelius Hoffmann und Professor Dr. R. Stadler, Venenzentrum Lohne, Hautklinik Minden, in der „Zeitschrift für Hautkrankheiten“. Bei einem kompletten Verschluss der V. iliaca communis bilden sich ausgehnte Kollateralkreisläufe zur offenen Gegenseite, an denen sich auch die Vena epigastrica superficialis und die Vena pudenda externa beteiligen. Folge des unphysiologischen Bluttransports sind ausgeprägte Krampfader in der Bauchdecke.



Nach einer Beckenvenenthrombose hat sich das Blut neue Wege gesucht, unübersehbar ringelt sich die Varizen auf dem Bauch dieser 65jährigen Patientin.

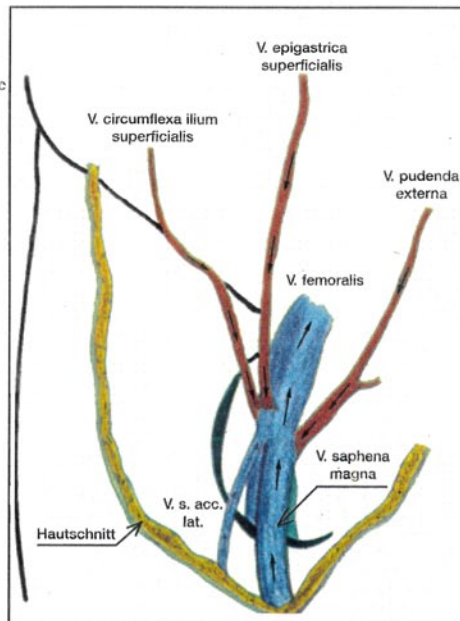


Varizen-Op. nebst Bauchdeckenstraffung haben der älteren Dame wieder zu einem schönen, glatten Bauch verholfen.

Meist sind auch die Beine betroffen

Therapeutisch kommt neben der Sklerosierung vor allem die Operation in Frage. Zuvor muß mittels Phlebographie und Duplexsonographie sichergestellt sein, daß die verbleibenden tiefen Umgehungskreisläufe einen ausreichenden venösen Rückstrom garantieren. Etwa 90 % der Patienten haben zudem noch mehr oder minder ausgeprägte Krampfader an einem oder beiden Beinen, diese sollten in der gleichen Sitzung mitbehandelt werden. Rf

Quelle: K. Hoffmann, R. Stadler, Venenzentrum Lohne, Hautklinik Minden; Zeitschrift für Hautkrankheiten, Band 72, Heft 1 (1997), S. 53 – 56



Normalerweise fließt das Blut aus den rot gezeichneten Venen in die Vena femoralis. Wenn eine Beckenvenenthrombose den physiologischen venösen Abstrom vermindert, ist es gerade umgekehrt. Weil V. epigastrica superficialis und V. pudenda externa für soviel Blut eigentlich nicht ausgelegt sind, können sich variköse Aussackungen bilden.

Abb. aus: Zeitschrift für Hautkrankheiten, Band 72, Heft 1 (1997), S. 54 und 55; Blackwell-Wissenschaftsverlag, Berlin

REHA[®] INTERNATIONAL

Die weltweit größte Ausstellung für Rehabilitation, Hilfen und Pflege behinderter Menschen.



Erleben Sie 4 Tage der Begegnung mit einer abwechslungsreichen Mischung von praxisnaher Information und Unterhaltung. 737 Aussteller aus 22 Ländern geben einen Überblick über Alltagshilfen, neue Produkte zur Rehabilitation und Pflege. Aber ebenso erwarten den Besucher staatliche und soziale Organisationen, Selbsthilfegruppen und ein internationaler Informationsaustausch. Der begleitende Kongreß, Sonderschauen und diverse Fachforen runden das Programm ab. Das behindertengerechte Messegelände mit optimalen Verkehrsverbindungen erleichtert den Besuch.

Kommen Sie zur REHA INTERNATIONAL, dem Treffpunkt Nr. 1 für Fachbesucher und Betroffene.

Herzlich Willkommen in Düsseldorf.



22.-25.10.97
10 - 18 Uhr

Messe Düsseldorf

Basis für Business

Düsseldorfer Messgesellschaft mbH - NOWA - Postfach 10 30 06 D-40203 Düsseldorf Telefon +49 (0) 211/45 60 01 Telefax +49 (0) 211/45 60 900 info@me +49 (0) 211/45 60 8100 Internet http://www.tradedat.de T-Online # 55700 #